Liebe Mit-Multi-Millionäre und Multi-Millionärinnen,
Liebes eine Prozent,

Ein Gespenst geht um in Europa – das Gespenst der Umverteilung! Wir sind hier um zu skandieren:

UNFAIR TEILEN STATT UMWERTEILEN

*(Redner hält Poster hoch: **Unfair** teilen statt **Umwerteilen**)*

(Applaus und Jubel der Reichen)

Eine Bewegung von Neidern und Naiven stellt sich gegen UNS, die Leistungsträger der Leistungsträger, die Elite der Elite, die Sahnehäubchen der Oberschicht. Wir - das Bündnis für **Reichtum-durch-Reichtum** - stehen hier, um uns zu verteidigen!

Eine Vermögensabgabe von mindestens 20% wird gefordert. Das ist eine Unverschämtheit. Mal zum Vergleich: So manches Bündnismitglied hat durch die Finanzkrise bis zu 2% ihrer Rendite verloren. Für die Betroffenen ist das oft ein Verlust von mehr als dem 100fachen des Jahresgehaltes eines Facharbeiters. Und jetzt wollen diese Schmarotzer noch eine Vermögensabgabe! So große Summen können die sich doch nicht mal vorstellen.

Sie nennen uns asozial und arrogant. Dabei sind wir es doch gerade - die Reichsten unter den Reichen - die durch die Finanzkrise so viel Geld verdient haben, wie sonst keine Bevölkerungsgruppe. Wir sind die Gläubiger der weltweiten Verschuldung. Wir trotz der Krise, wir sind der Fels in der Brandung. Diese stabilisierende Wirkung ist verdammt nochmal wichtig. Liebe Mit-MillionärInnen, die Regierungschefs von Kerneuropa sollten uns dankbar sein, dass wenigstens eine Bevölkerungsgruppe noch Reichtumszuwachs hat!

(Applaus und Jubel der Reichen)

Und überhaupt, diese ganze Armut ist doch scheiße! Wir wünschen uns doch eine Gesellschaft, in der es nur Wohlhabende gibt. Deshalb, ist unsere erste Forderung: Armutsabgabe statt Vermögensabgabe. Nur, wenn jede Geringverdienerin und jede Arbeitslose eine Extra-Steuer zahlen muss, hat sie doch einen Anreiz gegen ihre Armut anzukämpfen. Die Steuer gegen Armut! Wollen wir das jetzt drinne lassen?

(Applaus und Jubel der Reichen)

Ich sage hier und jetzt: **SOZIAL IST, WAS ARBEIT SCHAFFT** und wenn man diese Menschen zum Arbeiten gezwungen werden müssen, dann ist **GENAU DAS SOZIAL**. Wenn überhaupt jemand in diesem Land sozial ist, dann sind das Wir, meine lieben Freundinnen und Freunde.

(Applaus und Jubel der Reichen)

In unserer heutigen Neidgesellschaft, ist es mir schon fast peinlich über mein Kontostand zu reden. Ich stehe hier und sage: Ich habe mein Reichtum rechtschaffentlich ererbt. Und ich bin stolz darauf!

(Applaus und Jubel der Reichen)

Eine europaweite Vermögensabgabe, wie z.B. Attac sie fordert, wäre *NUR* von uns Millionären zu bezahlen, von keiner anderen Bevölkerungsgruppe. Eine schreiende Ungerechtigkeit! Es wird geschätzt, dass dabei 2 Billionen Euro zusammenkommen. Woher sollen wir diese Summe denn nehmen? So ein Unsinn. Nein, soviel Geld können wir nicht entbehren.

Mein Gegenvorschlag: Wir können den europäischen Staaten gerne 2 Billionen Euro als Kredit geben, mit saftigen Zinsen. Das nenne ich sozialverträglich!

(Applaus und Jubel der Reichen)

Unser Lifestyle ist teuer, darum keine Reichensteuer! Vielen Dank meine Lieben.